



# Gemeindenachrichten DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2006

Juli 2006

Nr. 04

## Gemeinde Ehrungen 2006

Am Freitag, 19. Mai 2006 fand die Ehrung aus-  
geschiedener Gemeinderats- und Gemeinderats-Ersatz-  
mitglieder im Festsaal der Landesmusikschule Grein

unter der musikalischen Umrahmung durch die  
Bläsergruppe der Landesmusikschule Grein statt.  
Bgm. Rupert Lehner und Vizebgm. Leopold Höller

dankten für die langjährige Zusammenarbeit  
im Gemeinderat.

Die goldene Ehrennadel der Stadt Grein wur-  
de an Franz Wimmer verliehen.

Mit Ehrenurkunden wurden Johannes Kelcher,  
Roman Kühberger, Holger Kloibhofer,  
Johann Leonhartsberger, Josef Guttmann,  
Franz Geirhofer, Monika Aichinger, Erich  
Haider, Theresia Brunner, Herta Leitner, Her-  
mann Koppensteiner und Franz Rathgeb ge-  
würdigt.



## ÖSV-Damen-Skiteam in Grein

Das ÖSV-Damen-Skiteam hat sich bei einer Radtour  
durch Österreich auf den bevorstehenden WM-Win-  
ter vorbereitet.

Die erfolgreichen Schiläuferinnen legten im  
Rahmen der Radrundfahrt einen Zwischen-  
stopp in Grein ein. Im Turnsaal der Hauptschule  
Grein wurden Trainingseinheiten absolviert.  
Weiters wurde eine Theaterführung im Stadt-  
theater Grein und eine Besichtigung des  
Schlosses Greinburg mit anschließender  
Kegelpartie für die Skiassessoren organisiert. Das  
Skiteam nächtigte im Gasthaus Barth-  
Schneeberger und fuhr am nächsten Tag Rich-  
tung Wachau weiter.

Von den Sportlerinnen waren dabei: Anna

Fenninger, Christine Sponring, Daniela Zeiser,  
Andrea Fischbacher, Katrin Zettel und das  
Betreuungsteam.



## Zahnarzt und Augenarzt

Herr Dr. Josef Freynschlag hat mit Juni dieses Jah-  
res seine Ordination geschlossen. Herr Dr. Josef  
Vorauer wird im Herbst im Postgebäude in der Haupt-  
straße seine Ordination eröffnen. Wir danken Herrn  
Dr. Freynschlag für seine jahrelange Arbeit für seine  
Patienten aus Grein und Umgebung und wünschen  
dem neuen Zahnarzt einen guten Start in unserer  
Stadt.

Augenarzt kommt nun doch - Endlich ist es nach ei-  
nigen Anstrengungen gelungen, die Stelle eines Fach-  
arztes für Augenheilkunde nochmals für Grein aus-  
zuschreiben. Maßgeblich für den Standort Grein war,  
dass sich ein junger Facharzt für eine Praxiseröffnung  
nur in Grein/Donau sowohl bei der Oö. Gebiets-  
krankenkasse als auch bei der Ärztekammer Oö. aus-  
gesprochen hat.

# Kinderfreunde Grein/Klam - EKIZ Grein

## Ferienprogramm 2006



Eltern-Kind-Zentrum Grein

### Anmeldung:

Anmeldekupons am Stadtamt Grein im Foyer in die Box werfen.

### Anmeldung und Auskunft bei:

**Grein:** Ingrid Michlmayr, Schießstätte 27, Tel. 07268/7889

Rosalinde Köck, 0664/4106261

**Klam:** Margit Engelbrechtsmüller, 07269/7958

## Veranstaltungsübersicht

Tag	Veranstaltung	Ort, Dauer	Kosten
Montag, 17. 7. 2006	Malkurs mit Christa Dietl	Klam, Treffpunkt Volksschule, 9.30 bis 12 Uhr	€ 7,-
Freitag, 21. 7. bis Samstag 22.7.	Leben wie die Indianer	Klaffer - Mühlfunviertel Abfahrt 8.00 Uhr, Esperantoplatz Rückkehr 17.00 Uhr	€ 20,- Kinder (€ 15,- KF-Mitglieder) € 25,- Erwachsene
Dienstag, 25. 7.	Radtour ins Keltendorf nach Mitterkirchen	Abfahrt 12.30 Uhr, Esperantoplatz Rückkehr ca. 18.00 Uhr	Kinder frei Erwachsene € 5,-
Freitag, 4. 8. bis Samstag, 5. 8.	Zelten in Klam	Treffpunkt – Alter Sportplatz in Klam ab 14 Uhr Ende Samstag, 16 Uhr	€ 5,-
Mittwoch, 9. 8.	Bahnfahrt zum Labyrinth im Maisfeld Schwertberg	Treffpunkt: 13.30 Bahnhof Grein-Bad Kreuzen	€ 5,-
Montag, 14. 8.	Gruselwanderung	Treffpunkt: 20.30 Billa Parkplatz Keine Anmeldung!	Keine Kosten
Dienstag, 22. 8. und Freitag, 25. 8.	Schatzkiste basteln	TSV-Sportplatz 22. 8. von 10 bis 12 Uhr 25. 8. von 10 bis 12 Uhr	€ 2,-
Montag, 28. 8. bis Freitag, 1. 9.	Lern- und Spaßwoche	Hauptschule Grein, jeweils von 8 bis 13 Uhr	€ 85,- (€ 75,- für KF-Mitglieder) Täglich Gratisjause!
Samstag, 2. 9.	Spielefest	Hauptschule Grein, 10–17 Uhr Keine Anmeldung!	Keine Kosten, Würstel und Getränke für alle Kinder gratis!

**Bürgermeister Rupert Lehner**  
und die Bediensteten der Stadtgemeinde Grein  
wünschen Ihnen schöne und erholsame Ferien!



## Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 19. Juni 2006

### **Freibad; Gebühren 2006**

Durch die Neuanschaffung von Garderobenschränken im Freibad wurde die Mietgebühr pro Schrank und Saison mit 25,00 Euro festgesetzt.

### **ABA 09; Finanzierungsplan - Landesförderung**

Die Oö. Landesregierung, Abteilung Gemeinden, gewährt der Stadtgemeinde Grein ein Landesdarlehen in der Höhe von 116.000,00 Euro für die Abwasserbeseitigung BA 09 (Zuleitungen zur Kläranlage). Der Finanzierungsplan sowie die Aufnahme des Darlehens und die Unterfertigung des Schuldscheines wurden beschlossen.

### **Volksschule Grein; Auftragsvergabe**

Der Gemeinderat hat für die Sanierung der Volksschule folgende Auftragsvergaben beschlossen:

- Fliesenlegerarbeiten: Fa. Mörxbauer, Grein, zum Preis von 19.226,88 Euro exkl. MWSt.
- Innentüren und WC-Trennwände: Fa. Fröschl, Grein, zum Preis von 71.395,40 Euro exkl. MWSt.
- Portalbauarbeiten und Innenverglasungen: Fa. Fuchs Glastechnik.at GmbH, St. Valentin, zum Preis von 153.129,53 Euro exkl. MWSt.
- Turnsaalausstattung: Fa. Turkna Engelbrechtsmüller GmbH, Kirchberg/Pielach, zum Preis von 96.341,00 Euro exkl. MWSt.

### **Schauvitrine beim neuen Rathaus; Vermietung an Fa. IV Consulting Immobilien GesmbH**

Eine Schauvitrine beim neuen Rathaus wurde an Firma IV Consulting Immobilien GesmbH vermietet.

### **Judith Hinterecker, Hauptstraße 2, Grein; Benützung öffentlichen Grundes**

Fa. Judith Hinterecker wird die Benützung eines ca. 2 m breiten Streifens vor ihrem Geschäftshaus für die Aufstellung von Verkaufstischen bewilligt.

### **Wohnungsvergaben; Vorgangsweise**

Die Richtlinien bei Wohnungsvergaben wurden dahingehend geändert, dass künftig Personen, die in Grein mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, gegenüber Wohnungssuchenden, die auswärts wohnen, bevorzugt werden können. Wer für eine bestimmte Wohnung in Frage kommt, hat künftig eine Arbeitsbestätigung vorzulegen.

### **Land Oö., Landesstraßenverwaltung; Zustimmungsvertrag Errichtung einer Zufahrt (Linksabbieger Lettental)**

Mit dem Land Oö. Landesstraßenverwaltung wurde ein Übereinkommen betreffend die Errichtung einer Zufahrt (Linksabbieger Lettental) beschlossen.

### **Festplatz; Genehmigung von Ausnahmewilligungen für das Abstellen von Kraftfahrzeugen**

Das Ansuchen der Fa. Reiner Transporte GmbH, Untere Messestraße 3, 6850 Dornbirn, um Bewilligung zum Abstellen des Sattelzugesstellen der Kraftfahrzeuge wurde genehmigt, da der Fahrer in Grein seinen Wohnsitz hat. Das Ansuchen der Fa. Fuchsluger wurde abgelehnt, da weder die Firma noch der Fahrer Greiner sind.

### **Sommerspiele Grein; Änderung des Vertrages mit Herrn Michael Gert**

Mit Herrn Michael Gert, Schauspieler, Wien, wurde folgender Nachtrag betreffend die Anpassung des Vertragspunktes 6.) abgeschlossen: Das Datum für die Mitteilung von Renovierungsarbeiten wurde von 15. Oktober auf 15. Juli geändert.

### **Bestellung einer Koordinatorin nach dem Oö. Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz und Oö. Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz; Frauenförderprogramm**

Als Koordinatorin nach dem Oö. Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz wurde Frau Regina Grottenthaler bestellt, das Oö. Frauenförderprogramm wurde für weitere 6 Jahre beschlossen.

### **Bebauungsplan B 037.00 „Breitenanger“**

Der Bebauungsplan 037.00 „Breitenanger“ wurde beschlossen.

## Ferien camps für Jugendliche

Die Action Company der Sportunion veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren echte Power-Ferien. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als „Action-total“ und andererseits als angenehme Entspannung.

Reiten, Rafting, Mountainbike, Bungee-Running, Soap-Football, Bridge-Swinging, Canyoning, Golf, Go-Kart und viele Trendsportarten sind die Zutaten für den aufregenden Fun-Cocktail. Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket: Ein fetziges Rahmenprogramm mit Bodypainting, Disco, Lagerfeuer und Showprogramm machen die Camps unvergesslich.

Es gibt 4 Arten von Camps:

Actioncamps, Funcamps, Englischcamp, Abenteuer-camp

Anmeldung und nähere Informationen: Mag. Herbert Lientschnig, Telefon **0664/3412815** und **www.actionscamps.at**



## Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein

Montag, 24. Juli 2006  
Montag, 07. August 2006  
Montag, 28. August 2006

## Gewerbebehördliche Betriebsanlage- verfahren - Projektberatungen

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektberatungen im Rahmen eines „Amtstages“ an folgenden Terminen stattfinden:

Freitag, 28. Juli 2006  
Freitag, 11. August 2006  
Freitag, 08. September 2006  
Freitag, 15. September 2006

## Naturschutzbehördliche Stellungnahmen

Nachstehend werden Ihnen die Termine, an denen der Regionsbeauftragte für Natur- und Landschaftsschutz zur Begutachtung in Naturschutzangelegenheiten bei der Bezirkshauptmannschaft Perg zur Verfügung steht, bekannt gegeben:

Dienstag, 18. Juli 2006  
Dienstag, 22. August 2006  
Dienstag, 05. September 2006  
Dienstag, 19. September 2006

Es wird ersucht, im Anlassfall einige Tage vorher mit der Bezirkshauptmannschaft Perg fernmündlich Kontakt, Tel. 07262/551-409, aufzunehmen.

## Oö. GKK - Sprechtag Grein - Änderung der Öffnungszeiten

Auf Grund eines enormen Rückganges der Kundenfrequenz in der Servicestelle Grein (Einführung der E-Card) wurde die Öffnungszeiten ab Juni 2006 auf 08.00 bis 12.00 Uhr reduziert.

Die Oö. Gebietskrankenkasse ersucht um Verständnis dieser Maßnahme.

## Gesucht wird

Die Stadtgemeinde Grein sucht für das Bilderarchiv ein Foto des ehemaligen Gasthauses Prümühle, wenn möglich noch mit Mühlrad.

Kontakt: Stadtamt Grein, Harald Wahlmüller, 07268/255-24.

## Donau Hochwasserschutz Machland - Informationsbüro

Das Hochwasserschutz-Informationsbüro ist an folgendem Termin geöffnet:

Donnerstag, 06. Juli 2006  
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Marktgemeindeamt Baumgartenberg  
Sitzungssaal, 4342 Baumgartenberg 85

## Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher!

Fernstudium oder Abendunterricht: Neustart im September!

Das Abendgymnasium startet im September mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 9 Semestern zur Matura geführt. Voraussetzungen sind ein österr. Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren.

Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen: [www.abendgymnasium.at](http://www.abendgymnasium.at) (Standort Linz), bzw. Tel. 0732-772637-33.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

## Sozialberatungsstelle Grein

Eine Anlaufstelle für alle Menschen, die **soziale Unterstützung und Information** brauchen, bieten die Sozialberatungsstellen des Roten Kreuzes.

Die Sozialberatungsstelle sorgt als kostenlose, neutrale und vertrauliche Beratungs- und Informationsstelle dafür, dass Betroffene die bestehenden Angebote bedarfsgerecht erhalten und nutzen können.

Für Sie erreichbar: Rotkreuz-Zentrum Grein, Ufer 2, Montag und Donnerstag 8 bis 11 Uhr, Frau Elfriede Reindl, 07268/344 oder 0664/3125441, [Elfriede.Reindl@o.roteskreuz.at](mailto:Elfriede.Reindl@o.roteskreuz.at), telefonische Terminvereinbarung möglich!

Wir helfen gerne:

**Information, Beratung und Vermittlung bei:**

Pflege und Betreuung, Behörden, Sozialeinrichtungen, Versorgung, Wohnung, Familie, Kinder, Schulden, Krankheit, Behinderung, Suchtproblemen, Selbsthilfegruppen ....



## Geflügelpest-Biosicherheitsverordnung; Information

Die im Bezirk Perg bestehende **Schutz- und Überwachungszone 29**, ausgehend vom H5N1-positiven Fund einer Wildente in Grein, ist bereits **seit 20.5.2006 aufgehoben**. **Derzeit gelten** in ganz Österreich die **Bestimmungen der Geflügelpest-Biosicherheitsverordnung 2006** (Meldepflicht, Tier-schauen, Beschränkungen der Freilandhaltung, Auf-finden toter Vögel).

Die **Auslaufhaltung (Freilandhaltung)** ist zwar wieder in ganz Österreich erlaubt, aber nur unter den Einschränkungen des § 4 der Geflügelpest-Bio-sicherheitsverordnung 2006; es sind dies folgende:

- Trennung Enten und Gänse von anderem Haus-geflügel;
- Füttern und Tränken nur im Stall oder in einem Unterstand;
- Abzäunen des Auslaufes des Hausgeflügels gegen-über Oberflächengewässern, wo sich wildlebende Wasservögel aufhalten können;
- Abschirmen von im Freien befindlichen Wasser-becken gegen wildlebende Wasservögel;
- Tränkung nicht aus Oberflächenwasser, zu dem auch Wildvögel Zugang haben;

- besondere Reinigung und Desinfektion;
- regelmäßige tierärztliche Untersuchung von Freilandgeflügelhaltungen, die nach der Geflügel-hygiene-Verordnung registriert sind.

Folgende **Probleme** in allen landwirtschaftlichen und kommerziellen Geflügelhaltungen des Bezirkes sind sofort dem Amtstierarzt der Bezirkshauptmannschaft Perg, **Herrn Dr. Johann Schmalzer** (Tel. 07262/551/499 oder 500) zu melden:

1. Abfall der Futter- und Wasseraufnahme von mehr als 20% oder
2. Abfall der Eiproduktion um mehr als 5% für mehr als zwei Tage oder
3. Mortalitätsrate höher als 3% in einer Woche.

Das **Auffinden von toten Wasservögeln** und von **toten Greifvögeln** im ganzen Bezirk ist dem Amtstierarzt der Bezirkshauptmannschaft Perg, **Herrn Dr. Johann Schmalzer** (Tel. 07262/551/499 oder 500) zu melden. Das bisherige System unter Mitwirkung der Gemeinden (Bauhofmitarbeiter) und der Straßen-meisterei Perg bleibt aufrecht.

## Geschäfts-Neueröffnung

Am 1. Juli 2006 fand die Neueröffnung der ehemali-gen Papierhandlung Hinterecker statt. Wir freuen uns, Familie Grünsteidl aus Waldhausen als Jungunternehmer in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen. Ein reichhaltiges Sortiment von Papier-, Schreibwaren-, Bücher-, Bastel-, Spiel- und Geschenkwaren bietet eine große Bereicherung des Angebotes in Grein.



Am Foto sehen Sie Bgm. Rupert Lehner, Familie Grünsteidl, Frau Judith Hinterecker, der wir herzlich danken und Frau GR Mathilde Wimmer.

Als Bürgermeister freue ich mich, dass durch die Er-öffnung eines Fachgeschäftes am Stadtplatz unsere Stadt eine weitere Belebung erfährt.

## SENIORium Grein Bezirksalten- und Pflegeheim

Am Freitag, 23. Juni 2006 fand die 10 Jahres-Feier des SENIORiums Grein statt. Die Festredner bedan-ken sich beim Personal für die hervorragende Arbeit zum Wohle unserer älteren Generation und stellten fest, dass sich der Bezirk Perg schon seit längerem um das Wohl der älteren Generation durch die Sa-nierung und den Bau neuer Heime bemüht. Beim an-schließenden gemütlichen Nachmittag sorgte die Stadtkapelle Grein für gute Unterhaltung.

Am Samstag war Tag der offenen Tür, wo viele Gä-ste die Gelegenheit zur Besichtigung unseres SENIORiums nutzten.



## BAV Perg -

### Müllsünder werden in Zukunft von Umweltdetektiven ausgeforscht!

Wer kennt sie nicht, die überfüllten und verschmutzten Containerstandplätze für die Sammlung von Verpackungen aus Altpapier, Glas, Kunststoff und Metall? Trotz intensiver Bemühungen des Bezirksabfallverbandes Perg und den Gemeinden ist diesem Phänomen nicht Herr zu werden. Um die Verursacher auf frischer Tat zu ertappen, werden in Zukunft Umweltschutzdetektive, ausgestattet mit Videokameras, die Containerstandplätze überwachen. Der Bezirksabfallverband Perg hat eine professionelle **Überwachungsfirma** beauftragt, in den nächsten Monaten die Überwachung durchzuführen. Die Detektive werden sowohl am Wochenende, in den Abendstunden als auch während der Woche die Containerstandplätze sorgfältig kontrollieren. Illegale **Ablagerungen** neben den Containern verursachen hohe Entsorgungs- und Reinigungskosten. Diese Problematik soll sich nun ändern. Den ausgeforschten Umweltsündern wird ein Entsorgungsbeitrag vorgeschrieben, welcher je nach Art des Vorgehens unterschiedlich hoch ist. Bei Nichtzahlung dieses Betrages erfolgt eine **Anzeige** bei der



Bezirkshauptmannschaft Perg gemäß § 79 Abs. 2 Abfallwirtschaftsgesetz 2002. Die **Mindeststrafe** liegt dann bei 360,00 Euro und kann sogar bis zu 7.270,00 Euro betragen.

Um den sorglosen Umgang mit den Containerstandplätzen in den Griff zu bekommen, ersuchen wir Sie daher, die Kartonagen zu zerreißen, damit die Container nicht so schnell überfüllt sind. Auch im Bereich der Kunststoffverpackungen lässt sich durch wenige Handgriffe enorme Volumina einsparen. Versuchen Sie die PET Flaschen flachzudrücken und anschließend den Dreh-

verschluss wieder aufzuschrauben. Somit würden die Überfüllungen an den Containerstandplätzen schlagartig zurückgehen.

Sollten Sie **Fragen zur Abfalltrennung** oder zu den öffentlich zugänglichen Containerstandplätzen im Bezirk Perg haben, melden Sie sich beim Bezirksabfallverband Perg (Tel. 07262/53134).

**Altstoffsammelzentrum Grein** (Tel. 0664/4318866), Öffnungszeiten: Montag von 8.00 bis 11.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr.

### CARITAS Flüchtlingshaus in Grein für Menschen in Not

Das Caritas Flüchtlingshaus in Grein, Böhmergasse 5, wurde am Freitag, 23. Juni 2006, mit einer Haussegnung durch Msg. Dechant Berthold Müller offiziell eröffnet.

Bürgermeister Lehner war bei der Eröffnung mit Führung durch das Haus als Vertreter der Stadtgemeinde Grein anwesend.



### Alkoholherstellung unter Abfindung - Information

Mit **01.07.2006** treten umfangreiche Änderungen im Bereich der Alkoholherstellung unter Abfindung in Kraft. Die wichtigsten **Änderungen** im Überblick:

1. Elektronische Abfindungsmeldung über FinanzOnline (Vorteile: keine Anfahrtswege zum Zollamt, automatische Berechnungsvorgänge  
Brennbeginn Montag bis Freitag grundsätzlich 5 Stunden nach Anmeldung, bei Einreichung zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr)
2. Neu zuständiges Zollamt: Zollamt am Ort Ihres ordentlichen Wohnsitzes
3. Neue Vordrucke: VSt 3-Grunddatenerfassung, VSt 4-Anmeldung zur Alkoholherstellung, VSt 5-Anzeige einer Reinigung. **Der bisherige Vordruck VSt 20 ist ab 01.07.2006 nicht mehr gültig!**
4. Verfügbarkeit der neuen Vordrucke als Ausfüll- und Druckversion im Internet unter [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) - Formulare - Formulare Zoll

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Zollamt in Linz (Tel. 0732/7605-0) oder an die Oö. Landwirtschaftskammer (Tel. 0732/6902-0).



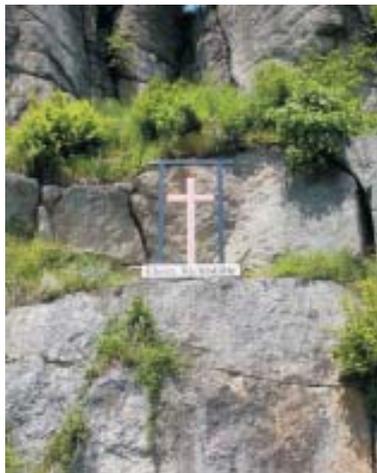
## Kulturdenkmäler in Grein - Restaurierung

Beim verheerenden Donauhochwasser im Jahr 2002 wurde auch das Marterl an der Donaulände beim Haus Karner schwer beschädigt. Auf Initiative von Frau Anna Riegler, Obfrau der Goldhauben- und Kopftuchgruppe, Frau Christine Geirhofer, Obfrau der Greiner Dilettantengesellschaft, Frau Gemeinderätin Mathilde Wimmer und Herrn Vizebürgermeister und Kulturreferenten Leopold Höller wurden die Sanierungsarbeiten in Angriff genommen.



Bereits im Jahr 2005 konnten die Restaurierungsarbeiten an der ehemaligen Greiner Richtstätte in der Felswand am nördlichen Donauufer an der B 3, bei der Einmündung der Bundesstraße nach St. Georgen am Walde, abgeschlossen werden. Der Greiner Gerhard Geiseder hat Kulturreferent Höller auf die Sanierungsnotwendigkeit aufmerksam gemacht.

Die Stadtgemeinde Grein bedankt sich recht herzlich bei allen Organisationen und freiwilligen Helfern, die am Zustandekommen der Restaurierung erhaltungswürdiger Kleindenkmäler mitgewirkt haben und die Denkmalpflege in Grein uneigennützig und großzügig unterstützt haben.



In Kürze findet eine gemeinsame Einweihungsfeier der neu gestalteten Denkmäler statt.

Herausgeber und Medieninhaber: Stadamt Grein  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Rupert Lehner, StAL Franz Leonhartsberger  
Druck: Fa. Neudorfhofer, Grein

## Kindersicherheitsolympiade

Die 4a-Klasse der Volksschule Grein beteiligte sich am Vorbewerb der Kindersicherheitsolympiade 2006 in Grein.

Auf dem Programm standen das Safety-Würfelspiel, das Radfahr/Notrufnummernspiel, das Gefahrensymbol-Puzzle und der Spritzbewerb.



Die 4a-Klasse konnte unter den acht teilnehmenden Teams den Sieg erringen und qualifizierte sich somit für das Landesfinale in Leonding.

Aufgeregt und begeistert zogen die 260 „Sicherheitsexperten“ in Begleitung der Militärmusik in die Sportanlage Leonding ein und starteten voller Eifer in die Wettkämpfe. Die 10-jährigen brachten Wissen, Geschicklichkeit, Ehrgeiz und Glück mit und stellten sich begeistert den Aufgaben.

Die Greiner Schüler sicherten sich den 8. Platz, der Sieg ging an die 4a-Klasse der Volksschule Wallern. Die Stadtgemeinde Grein gratuliert der 4a zu diesem großartigen Ergebnis recht herzlich.

## In eigener Sache

Das Erscheinen der Gemeindenachrichten richtet sich nach den fixierten Gemeinderatssitzungsterminen. Alle GemeindebürgerInnen und Greiner Vereine haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen. **Diese Einschaltungen sind unentgeltlich.**

Weiters bieten wir Greiner Betrieben, Firmen und Gewerbetreibenden die Möglichkeit, Inserate in den Gemeindenachrichten einzuschalten. Der Text der Einschaltung soll eher allgemein gehalten werden. Es sollen keine Werbeeinschaltungen in Form von wöchentlichen Angeboten erfolgen.

Preise und nähere Informationen erhalten Sie am Stadamt Grein, Herr Harald Wahlmüller, 07268/255-24, E-Mail: wahlmueller@grein.ooe.gv.at.

*Folgende Redaktionstermine sind für 2006 vorgesehen:*

September-Ausgabe: 04.09.2006

Oktober-Ausgabe: 16.10.2006

Dezember-Ausgabe: 11.12.2006

## PTS Grein stellt schon zum 2. Mal den Staatsmeister im Fachbereich Bau

### *Mario Leonhardsberger gewinnt nach dem Landesbewerb auch den Bundesbewerb*

Dass die Polytechnische Schule Grein schon lange als Hochburg für junge Baufacharbeiter gilt, konnte heuer wieder eindrucksvoll bestätigt werden. Mario Leonhardsberger aus Dorfstetten gewann heuer schon den Landesbewerb, bei dem übrigens der 2. Teilnehmer aus Grein, Stefan Varga, den undankbaren 4. Platz belegen konnte.



Foto: Ein erfolgreiches Duo - Mario und sein Lehrer

Mit großen Hoffnungen aber trotzdem mit gemischten Gefühlen ging es dann am 13. Juni zu den Bundesmeisterschaften ins Bauwirtschaftszentrum nach Langenlois. Dort entwickelte sich der Landesmeister aus Oö. zum „Supermario“ und krönte sich durch eine wirklich beeindruckende Leistung zum Staatsmeister. Zu mauern war ein zweizügiger Kamin als Sichtmauerwerk. Unser Supermario war dabei nicht nur der Schnellste, sondern arbeitete auch am exaktesten von allen Teilnehmern.

Mit diesem Erfolg konnte unsere Schule die Vorrangstellung im Fachbereich Bau eindrucksvoll bestätigen. Denn es gibt in ganz Österreich keine Schule, die derart große Erfolge bei Landes- und Bundesmeisterschaften aufweisen kann:

Seit 7 Jahren konnten wir regelmäßig einen Teilnehmer zum Bundesbewerb entsenden, und das ist nur dann möglich, wenn man in OÖ den 1. oder 2. Platz belegt. Allein diese Tatsache zeigt schon, dass hier in unserer Region wirklich tüchtige Nachwuchstalente vorhanden sind.

Dass wir aber auch im Konzert der Besten aus ganz Österreich aufgehen können, zeigen die Erfolge bei den Bundesbewerben. Insgesamt 3 Bronzemedailien und 2 Goldene sind der Beweis für unsere Vorrangstellung in ganz Österreich.

Herzliche Gratulation an die erfolgreiche Schule, an den Staatsmeister Mario Leonhardsberger und seinen Lehrer Karl Diwold!

## Begabte Klavierspielerin

Eine äußerst talentierte Musikerin ist die Greinerin Cornelia Koller aus der Fadingerstraße in der Neuen Heimat. Die junge Dame kam schon mit drei Jahren zur musikalischen Früherziehung und begann im zarten Alter von fünf Jahren mit dem Ballettunterricht. Anschließend nahm sie Klavierunterricht bei Frau Veronika Gusenbauer in der Landesmusikschule Perg. Bald erkannte man das besondere musikalische Talent und vor allem auch den Fleiß bzw. die Ausdauer beim Erlernen des Instrumentes. Der erste öffentliche



Soloauftritt von Cornelia war mit acht Jahren in der Arbeiterkammer Perg.

Mit eiserner Disziplin arbeitet die Klavierspielerin an ihrer Ausbildung und schafft den Sprung in die Bruckner Universität in Linz, wo sie in der Klasse Gottfried Hemetsberger mit dem Klavierstudium begann. Seit diesem Zeitpunkt bestimmt das Klavier mehr und mehr den täglichen Arbeitsablauf, stehen doch intensive Übungseinheiten auf dem Programm. Cornelia Koller absolvierte mehrere internationale Meisterkurse unter anderem bei Prof. Jeanette de Boer in Montepulciano in der Toskana (Italien) und bei Dimitri Bashkirov in der Sommerakademie Mozarteum Salzburg.

Bei Kammermusikbewerben ist sie ebenso vertreten wie bei verschiedenen Konzerten. Besonders erfreulich sind die Leistungen im Rahmen der Landeswettbewerbe Prima la Musica, wo sie seit dem Jahr 2000 jeweils den ersten Platz erreichte. Die 17-jährige Cornelia besucht das Europagymnasium in Baumgartenberg und ist Vorzugsschülerin in der 7. Klasse. Die Musikerin ist bei verschiedenen Solokonzerten zu hören und zu sehen - unter anderem in diesem Jahr auch bereits in der Landesmusikschule Grein - wo sie vor ausverkauftem Haus ein umjubeltes Konzert gab. Besonders zu erwähnen ist, dass sie Stücke von Chopin, Mozart und L. v. Beethoven auswendig spielt und so ihr überragendes Talent unter Beweis stellt.

Cornelia Koller ist eine bewundernswerte Musikerin, eine disziplinierte, konzentrierte und strebsame junge Dame, von der wir in der nächsten Zeit sicher noch viel Positives zu hören bekommen.

Ich wünsche ihr auf diesem Weg alles Gute für die Zukunft.

*Leopold Höller, Vizebürgermeister und Kulturreferent*

## 1, 2 oder 3 - 4b der Volksschule Grein ist dabei!

Ein Highlight der letzten Klasse Volksschule erlebte die 4b-Klasse am 17. und 18. Mai 2006.

Auf Initiative von Frau Sabine Temper waren die 16 SchülerInnen zusammen mit ihrem Lehrer Christian Geyrhofer nach München zur Sendung 1, 2 oder 3 geladen.



Foto: 4b-Klasse der VS Grein mit ihrem Moderator Daniel

Mit kräftiger Unterstützung der Gemeinde Grein sowie den Sponsoren RB Grein, VBK Grein, HUECK-Folien und dem Grafikstudio Contura war es den Kindern möglich, bei dieser Gelegenheit München näher kennen zu lernen.

Ganz auf Selbstständigkeit bedacht, wurden die Besichtigung der Bavaria Filmstudios, Sea-Life und dem Olympiaturm sowie dem deutschen Technikmuseum zu Fuß oder per U-Bahn von den 10-jährigen mit ihren Begleitern Klassenlehrer Christian Geyrhofer und Sabine Temper durchgeführt.

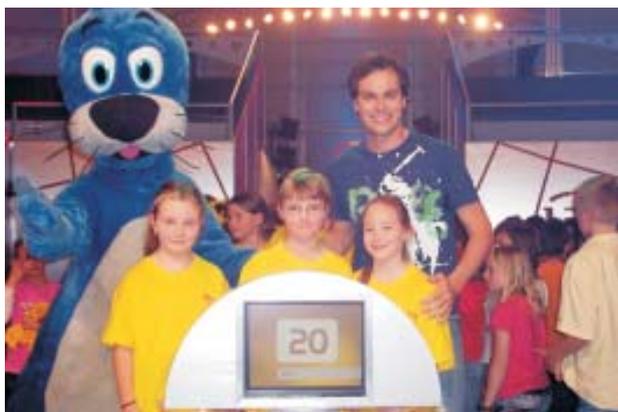


Foto: Unsere 3 Mitsstreiter mit Moderator und Maskottchen Piet

Die Kinder erlebten zwei unvergessliche Tage in der Bayrischen Metropole.

Die Sendung wird voraussichtlich am 15. Juli 2006 um 08.25 Uhr im ORF1 ausgestrahlt. Alle Interessierten sind aufgefordert, mit den Kleinen mitzufiebern und die Daumen zu halten.

## Ferienprogramm mit Spaßgarantie

Die Stadtgruppe Grein des Familienbundes organisiert heuer wieder ein lustiges Ferienprogramm für Kinder. „Einerseits sollen die Veranstaltungen eine Entlastung für die Eltern und andererseits abwechslungsreiche Ferien für unsere Kinder bzw. Schüler garantieren!“ freut sich die Leiterin Doris Mach und lädt alle Interessierten ein, sich zu beteiligen und mitzumachen.

### Programm:

#### **19. Juli - Flipper-Cup**

Schwimmmeisterschaft mit Familienbewerb  
Ort: Freibad Grein

(0664/5821941 Temper S. oder 0699/12315550  
Pilsl Gudrun)

#### **2. August - Radwanderung ins Keltendorf**

Radlspass mit Oma, Opa und Verwandten  
(0664/3603797 Mach D.)

**10. August - Ars-Electonica + ORF Linz**  
spannende Besichtigungen für Kinder im Schulalter

(0664/5821941 Temper S.)

#### **23. August - Kinderdisco Villa Kunterbunt**

coole Kinderdrinks und heiße Rhythmen  
(0664/3603797 Mach D.)

#### **6. September - Familienwandertag**

auf den Brandstetter Kogel  
(07268/6658 Freinhofer M.)

## Mühl-fun-viertel - Ferienfond

Die Kinderfreunde Mühlviertel haben für Familien, die aus sozial schwächeren Gruppen kommen und sich einen Urlaub nicht leisten können, einen Ferienfond eingerichtet. Diese Familien können bis zu einer Woche im Jahr ihre Ferien im Haus der Kinderfreunde Mühlviertel in Klaffer am Hochficht verbringen. Um die Familien finanziell unterstützen zu können, benötigt der Ferienfond auch Geld. Jede Spende auf das Konto der Hypo Bank, BLZ 54000, Nr. 00000044032, ist herzlich willkommen.

Nähere Informationen und Auskünfte erhalten Sie bei: Kinderfreunde Mühlviertel, Gewerbestr. 7, 4222 St. Georgen/Gusen, Tel. 07237/2465, Fax 19, [www.kinderfreunde.cc](http://www.kinderfreunde.cc).



## Theater-Ausstellung 2006

Fotos aus Grein ca. 1910 bis 1950 wurden in Form von Glasplattennegativen für die Ausstellung im alten Rathaus von einer Privatperson aus Grein zur Verfügung gestellt. Zum Motto der Ausstellung passend „Sommerfrische im Strudengau“ wurden vom Ausstellungskurator Dr. Karl Hohensinner ein Teil aus dem hunderte Negative umfassenden Konvolut

ausgewählt. Themenkreise sind: Schifffahrt, Autos am Stadtplatz, Eisenbahn und bäuerliche Arbeit. Jener Teil, der die Zeit des Nationalsozialismus zeigt, wird bei anderen Gelegenheiten veröffentlicht. Auch die Negativsammlung ist in der Ausstellung in einer Vitrine zu sehen.



## Oö. Familienkarte

Ab 1.7.2006 können Familien mit der neuen Oö. Familienkarte/ÖBB VORTEILScard bis zu 50 % günstiger Bahn fahren, mitfahrende Kinder unter 15 Jahren fahren kostenlos. Diese neue Karte wird allen Familien automatisch zugeschickt, die bereits eine Oö. Familienkarte bzw. eine ÖBB VORTEILScard Familie haben. Nutzen Sie diesen besonderen Vorteil. Weitere interessante Informationen zur Oö. Familienkarte erteilt das Familienreferat des Landes Oö. oder sind auf der Homepage [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) zu finden. Antragsformulare für die Oö. Familienkarte erhalten Sie auch beim Stadtamt Grein.



### Lehrlingsfreifahrt ... auf der ganzen Linie

Für abgehende Pflichtschüler ist die Erreichbarkeit der Ausbildungsstätte mit Öffentlichen Verkehrsmitteln sehr oft maßgeblich. Holt euch euer individuelles Fahrplanheft und den Ausweis zur Freifahrt!

Im Normalfall gibt es für Lehrlinge Freifahrt, die auf entsprechenden Antrag für den Weg zwischen dem Wohnort, von dem aus die betriebliche Ausbildungsstätte besucht wird und der Ausbildungsstätte ausgestellt werden.

Diesen Antrag erhalten Lehrlinge entweder beim Lehrherrn oder direkt bei den Verkehrsunternehmen. Den ausgefüllten Antrag samt Lichtbild und Zahlungsbeleg über den Selbstbehalt von 19,60 Euro pro Lehrjahr kann man bei jedem auf der Strecke benützten Verkehrsunternehmen vorlegen. Der Ausweis wird normalerweise bei MobiTipp gleich ausgestellt.

In unserem Büro MobiTipp in Perg, Linzerstraße 2, Telefon 07262/53853 berät und hilft Euch Herr Ernst Ahorner.

Seit einem Jahr erlaubt es die Pluskarte des OÖVV, Lehrlingen in den Regionen am Wochenende und an schulfreien Tagen, ausgenommen Sommerferien, günstig unterwegs zu sein. Die Pluskarte gilt für ein Monat auf der am Freifahrt ausweis angegebenen Strecke bzw. kann auch nur für die Einstiegs- oder Ausstiegszone erworben werden. Sie kostet in der Regel so viel wie eine Vollpreis-Tageskarte.

Weiters erlaubt sie den Lehrlingen die Benützung von Rufbussen. In den Stadt- und Ortsverkehren gelten diese Pluskarten nicht, einzige Ausnahme ist der „Drei Märktebus“ zwischen Pregarten, Hagenberg und Wartberg.

## Landeszuschuss für Familienurlaub

Ein Urlaub (7 bis 14 Tage) in Österreich für Familien und alleinstehende Elternteile mit 3 Kindern bzw. 2 Kinder (erhöhte Familienbeihilfe) wird durch das Land Oö. mit einer einmaligen Förderung unterstützt. Der Antrag ist mindestens 3 Wochen vor Urlaubsbeginn beim Land Oö. einzubringen.

## Schulveranstaltungshilfe

Eltern von mindestens zwei Kindern, die im Laufe eines Schuljahres mehrtägige Schulveranstaltungen (gemeinsam mindestens 8 Tage) absolvierten, können um eine einmalige Förderung von 80,00 Euro pro Kind beim Land Oö. ansuchen. Diese Förderung ist vom Familieneinkommen abhängig.

## 4YOU - Oö. Jugendkarte

4YOU ist die Oö. Jugendkarte, für alle Jugendlichen in Oberösterreich im Alter von 12 bis 25 Jahren. Die 4YOU ist gratis und bietet viele Vorteile und Ermäßigungen bei Veranstaltungen, Kino, Geschäften, usw. Die 4YOU als Lichtbildausweis gilt als Nachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes (Altersnachweis). Bestellkupon sind auf dem Stadtamt erhältlich. Bestellkupon ausfüllen, Foto aufkleben und die 4YOU wird nach Hause geschickt.

**Lehrlingsausweis neu:** Ab jetzt gibt es einen neuen Lehrlingsausweis für alle Lehrlinge in Oberösterreich in Zusammenarbeit mit 4YOU. Die LEHRLINGScard bietet die unmittelbaren Vorteile des Lehrlingsausweises und auch alle bereits bewährten Vorteile der 4YOU. Alle Lehrlinge erhalten diesen Bestellkupon bei der Wirtschaftskammer Oö. (Tel. 05/90909-2000).

Alle Themen des aktuellen Newsletter und weitere Infos zur 4YOU sind beim LandesJugendReferat, Bahnhofplatz 1, Linz, Tel. 0732/770030, E-Mail: [office@4youcard.at](mailto:office@4youcard.at) und unter der Homepage [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at) erhältlich.

## Jugendtaxi

Alle Greiner Jugendlichen zwischen 15 und 20 Jahren sowie Studenten, Präsenz- und Zivildienstler sowie Lehrlinge (mit entsprechendem Nachweis) bis zum 25. Lebensjahr können Jugendtaxigutscheine beim Stadtamt Grein abholen. An jeden anspruchsberechtigten Jugendlichen werden Gutscheine im Gesamtwert von 60,00 Euro ausgegeben, das heißt, jedes Quartal werden 15,00 Euro ausgegeben. Für die Benützung des Jugendtaxis bei den Firmen Fichtinger und Habbi-Taxi ist ein Jugendtaxiausweis notwendig. Der Ausweis (Lichtbild) ist beim Stadtamt Grein zu beantragen. Information: Stadtamt Grein, Tel. 07268/255-27.



## Steigende Verkehrsunfälle - Maßnahmen

Information der Bezirkshauptmannschaft Perg:

Im Bezirk Perg sind im heurigen Jahr bereits 11 Personen bei Verkehrsunfällen getötet worden. Dies gibt Anlass zu großen Sorgen und es gilt nach zusätzlichen Strategien und Maßnahmen zu suchen, um dieser Entwicklung ein Ende zu setzen. Es wurde dazu das Unfallgeschehen vom verkehrstechnischen Amtssachverständigen Ing. Klaus Keplinger analysiert. In der Analyse wird folgendes festgestellt:

„Es ereigneten sich bis einschließlich 21. Mai 2006 zehn tödliche Verkehrsunfälle im Bezirk Perg, wobei elf Personen getötet wurden. Acht Personen waren als PKW-Insassen, zwei Personen als Motorradlenker und eine Person als Fußgänger betroffen. Bei den PKW-Insassen waren drei getötete Personen nicht angegurtet.

Die Untersuchung der Unfalltypen weist klar darauf hin, dass Gegenverkehrsunfälle die Hauptunfallursachen sind. Insgesamt ereigneten sich zwei Alleinunfälle, zwei Kreuzungsunfälle, ein Fußgängerunfall und immerhin fünf Gegenverkehrsunfälle.

Bei vier Unfällen war nicht angepasste Geschwindigkeit der ausschlaggebende Faktor, bei zwei Unfällen handelte es sich um eine Vorrangverletzung. Bei weiteren zwei Unfällen war Unachtsamkeit bzw. Ablenkung und einmal das Fehlverhalten eines Fußgängers unfallkausal. Grundsätzlich kann ein Unfallhergang nicht auf eine Hauptursache reduziert werden. Zumeist handelt es sich um eine Verkettung mehrerer Ursachen. Es ist zumeist so, dass eine nicht angepasste Geschwindigkeit in Verbindung mit Fahr-

fehlern bzw. mit Unachtsamkeit oder Ablenkung gravierende Auswirkungen hat. Bei den Gegenverkehrsunfällen wurde zwei Mal nicht angepasste Geschwindigkeit als Unfallursache angegeben. Die Alleinunfälle ereigneten sich beide durch überhöhte bzw. nicht angepasste Geschwindigkeit.

Die tödlichen Verkehrsunfälle ereigneten sich an Straßenstellen, die grundsätzlich kein erhöhtes Gefährdungspotential aufweisen. Es handelt sich um übersichtliche Straßenstücke, sodass aus verkehrstechnischer Sicht durch Gefahrenzeichen, Beschränkungen oder Umbauten keine Verbesserung erzielt werden kann.“

Diese Ausführungen lassen klar erkennen, dass eine Reihe von subjektiven Ursachen Anlass für diese schweren Verkehrsunfälle waren. Es wird deshalb in Schwerpunktaktionen die Verkehrsüberwachung mit Polizeikräften des Bezirkes verstärkt. Seitens des Landespolizeikommandos OÖ werden zusätzliche Kräfte für Geschwindigkeitskontrollen, Alkokontrollen, Kontrollen der Einhaltung des Sicherheitsabstandes und Beachtung der Bodenmarkierungen sowie zur Überwachung der Rechtsfahrordnung eingesetzt. Dabei werden auch Zivilstreifen mit Videokameras zum Einsatz kommen um riskantes Fahrverhalten zu dokumentieren. Diese Aufzeichnungen sollen nicht nur der Ahndung allfälliger Verwaltungsübertretungen dienen. Mit den Videos soll den Fahrzeuglenkern auch die Gefährlichkeit riskanten Fahrverhaltens wieder verstärkt ins Bewusstsein gerückt werden.

## Schuldnerhilfe.at

Als Schuldner- und Familienberatungsstelle erbringt der Verein für prophylaktische Sozialarbeit im Auftrag des Sozialressorts des Landes Oö. und des BMSGK Dienstleistungen in den Bereichen Beratung und präventive Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit. Die Beratungsangebote sind kostenlos.

### SCHULDNERBERATUNG

#### Unterstützung betroffener Personen

- sich einen Überblick über ihre finanzielle Situation zu verschaffen
- finanzielle Probleme zu lösen, die die Existenz gefährden (Miete, Strom, Heizung, ...)
- einen Haushaltsplan zu erstellen
- bei einer außergerichtlichen Regelung der Schulden
- beim Privatkonkurs (Vorbereitung, Vertretung bei Gericht, Nachbetreuung)

### FAMILIENBERATUNG

#### Hilfestellung

- in Form von Rechtsberatung bei Trennung oder Scheidung

- wenn finanzielle Belastungen die Partnerschaft gefährden
- wenn der Umgang mit Geld innerhalb der Familie zu Problemen führt

### BERATUNG BEI SPIELSUCHT

Einzel-, Paar- und Familienberatung für Spieler/-innen und deren Angehörige

### SCHULDEN-PRÄVENTION

- Informationsmaterial (Broschüren, Ratgeber, Plakate, ...)
- Kultur- und Medienprojekte (Fotoausstellung, Kinospot, Theater, ...)
- Bildungsarbeit mit Schüler/-innen, Lehrlingen und Erwachsenen

Kontakt: Beratungsstelle Linz, Stockhofstraße 9, 4020 Linz, Tel.: 0732/777734, Fax: 0732/77778-22, E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at, www.schuldnerhilfe.at.



## Donau-Galerie Grein

Anlässlich des 25jährigen Bestehens der Tagesheimstätte Grein wurden in einem oberösterreichweiten Kunstprojekt der Lebenshilfe Oö. 25 Bilder im Format 300x130 cm am Donauufer befestigt.



ZEIT.FLUSS so der Titel der künstlerischen Gestaltung im öffentlichen Raum Donauufer Grein, bezieht sich ua. auf die Aspekte Zeit, Kultur, Bewegung, Geschichte, Biografie und Lebensräume.

Zeit im Sinne von „Zeit haben, sich Zeit nehmen, den Dingen ihre Zeit geben“, ist ein wichtiger Lebensgestaltungsfaktor und in der Begegnung mit Menschen mit Behinderung unabdingbar. Zeit ist auch eine sehr individuell erlebbare Dimension, deren Qualität ausschließlich vom Gestaltungsvermögen des jeweiligen Individuums abhängt.

Wir werden uns mit den verschiedenen Aspekten der Zeit mit dem künstlerischen Medium Malerei individuell auseinandersetzen.

Der Fluss steht als Synonym für Bewegung. Träge fließend, bewegt und sprudelnd, schäumend und gischtend, Fruchtbarkeit und Beschaulichkeit oder/und Zerstörung und Chaos je nach den umgebenden Bedingungen. In diesem Sinne auch ein sehr lehrreiches Bild für den Umgang mit Menschen (mit und ohne Behinderung).

Der Fluss kommt und geht, aus der Vergangenheit bewegt er sich in die Zukunft, trägt Geschichten mit sich, bringt Kunde vom Leben in fremden Ländern, ist ein williger und „eigensinniger“ Bote für Wünsche die keinen bestimmten Adressaten haben und dies ist der zweite Aspekt der künstlerischen Gestaltung.

Das Projekt wurde von 6 Künstlern der ART UNLIMITED, dem seit 1999 jährlich stattfindenden Kunstprojekt der Lebenshilfe Oö., durchgeführt und von Hans Kienesberger (Maler und Grafiker), Ferdinand Reisenbichler (Leiter der Kunstwerkstatt Tagesheimstätte Gmunden, Bildender Künstler, Mal- und Gestaltungstherapeut) und Sabine Seyr begleitet.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

## Weinverkostung der anderen Art beim Roten Kreuz Grein

Auch der diesjährige 2. Strudengauer Weinheurge der Rot Kreuz Ortsstelle Grein ist nun vorbei und er war wiederum ein voller Erfolg. An beiden Tagen war das Festzelt bis auf den letzten Platz gefüllt und die Mitarbeiter der Ortsstelle standen im Dauereinsatz. Die Stimmung war großartig und die Besucher waren begeistert vom vielseitigen Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten sowie der großen Auswahl erlesener Weine aus den verschiedensten Weinbaugebieten Österreichs.



Auch bei der Verlosung des Gewinnspiels stehen die diesjährigen Gewinner fest. Den ersten Platz und somit eine Flugreise in die wunderschöne Ferienregion von Malta hat Herr Erich Radinger aus Bad Kreuzen, sowie den 2. Platz, einen 1-wöchigen Aufenthalt im Appartement im Kulmhof auf der Tauplitz für 4 Personen, Herr Nikolaus Rafetseder aus Dimbach gewonnen, herzlichen Glückwunsch.

Aber nicht nur die Gewinner des Gewinnspiels wurden ermittelt, sondern auch der 2. Strudengauer Weinkönig wurde gekürt. Herr Johann Enengl, Mitarbeiter der Ortsstelle Grein, übernahm stellvertretend für seine Frau Rosina das Amt des Weinkönigs und bekam dazu eine „Strudengauer Weintorte“ und einen Weinkorb überreicht.

Die Mitarbeiter der Ortsstelle Grein möchten sich bei allen Besuchern herzlich bedanken und auch allen Mitwirkenden großes Lob aussprechen. Mit Ende dieses Festes ist jedoch schon wieder der Startschuss für den nächsten Event gegeben, welcher am 16. und 17. Juni 2007 ebenfalls vor dem Rot-Kreuz-Haus in Grein stattfinden wird und man hofft, an die vergangenen Erfolge auch nächstes Jahr anknüpfen zu können.



## donauFESTWOCHEN im strudengau 2006

### Festspielstadt Grein

Festliche und intime Klänge, Virtuosität sowie ein Spiel um Liebe, Eifersucht, Verrat und Intrige, ergänzt mit kulinarischen Verführungen versetzen Grein demnächst in Stimmung. Intendantin Michi Gaigg und das Kulturforum Donauland-Strudengau freuen sich auf Ihre Neugierde!

#### 28. Juli 2006, 20 Uhr - Schloss Greinburg - Auftakt

Ensemble TONUS - Reinhard Mayr  
Festmusiken aus Renaissance und Frühbarock auf historischen Blasinstrumenten gepaart mit tiefer Singstimme, eine Entdeckung. Konzert mit anschließendem Umtrunk (22,00 Euro).

28. Juli 2006, 20 Uhr - Schloss Greinburg



**„Ottone, re di Germania“ von Georg Friedrich Händel** (Szenische Erstaufführung in Österreich)  
Arkadenhof Schloss Greinburg (bei Schlechtwetter im Rittersaal)

**5., 6., 12., 13. u.15. August 2006, 18 Uhr**

Karten 38,00 Euro (Kat. A), 30,00 Euro (Kat. B), 22,00 Euro (Kat. C)

**Kartenvorverkauf:** Festwochenbüro Grein (Tel. 268 57; [www.donau-festwochen.at](http://www.donau-festwochen.at))

Buchhandlung Grünsteidl, ehem. Hinterecker (Tel. 373), Raiffeisenbank Grein.

Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen der donauFESTWOCHEN für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre.

**Besonderer Dank** an alle Sponsoren, Subventionsgeber und Partner.

#### Barockkulinarik

Mit Essen und Trinken wie zu Zeiten des Barocks verbinden Greiner Gastronomiebetriebe - *Restaurant „Goldene Krone“, Gasthof „Zur Traube“, Café Konditorei „Schörgi“* - Kultur und Kulinarik. Kälberner Lachs, falsche Schildkrötensuppe, Fischfilet mit Lemoni Brüh, Gefrorenes von der Wildrose, als Menü aufgetischt und der von Helmut Schörgi wiederentdeckte „Batzlgugelhupf“, gefüllt mit Topfen, Nuss und Mohn-Powidl, geben Einblicke in die Esskultur des 17. und 18. Jahrhunderts.

falsche Schildkrötensuppe, Fischfilet mit Lemoni Brüh, Gefrorenes von der Wildrose, als Menü aufgetischt und der von Helmut Schörgi wiederentdeckte „Batzlgugelhupf“, gefüllt mit Topfen, Nuss und Mohn-Powidl, geben Einblicke in die Esskultur des 17. und 18. Jahrhunderts.

### Zwei Jugend-Kreativ-Projekte zur Opernproduktion „Ottone, Re di Germania“

Zwei Jugend-Kreativ-Projekte zur Opernproduktion „Ottone, Re di Germania“.

Dass Musikvermittlung keine trockene Materie ist, sondern mit handwerklicher Praxis, Kreativität und Begeigerungsfähigkeit zu tun hat, neben persönlichkeitsbildenden Aspekten auch sichtbare Ergebnisse im Bühnenbild einer Opernproduktion zeitigt, beweisen alljährlich zwei Jugend-Projekte des **kulturvereingrein** im Vorfeld der donauFESTWOCHEN im strudengau.

#### Bühnenwerkstatt Polytechnischer Lehrgang Grein Unterrichtsprojekt Sommersemester 2006

Die Themen „Liebe und Leidenschaft“, „Verrat und Intrige“ durchziehen den Stoff von Händels „Ottone, Re di Germania“ wie sie auch Teil allen menschlichen Daseins sind, egal auf welchen Schauplätzen. Regisseur Wolfgang Atzenhofer verführt daher das Publikum zur Zeitreise, eine Herausforderung an das Bühnenbild: die Kulissen verschieben sich wie von Geisterhand, Bühnen-



elemente öffnen und schließen sich, Zeitfenster tun sich auf. Für die Jugendlichen bedeutete dies abwechslungsreiche Tätigkeiten in ihrem Werkstättenunterricht und sammelten Erfahrungen im selbständigen Arbeiten an komplexen Aufgaben.

Großer Dank gebührt den ambitionierten SchülerInnen des Poly Grein, unterstützt durch das Lehrerteam Elfriede Achleitner, Maria Ebenhofer, Willi Hinterecker, Andreas Kastenhofer (Leitung), und Manfred Schuhbauer, für das Engagement.

#### Opernwerkstatt für Kinder und Jugendliche (10 bis 14 Jahre) - 17. bis 21. Juli 2006, Pfarrhof Grein

Die Welt der Oper birgt viele Geschichten, unglaubliche Begebenheiten, mutige Helden, liebende Hohenheiten und böses Intrigenspiel, Geschichten für Erwachsene und besonders auch für junge Menschen. Die Möglichkeit am Entstehungsprozess einer Musiktheaterproduktion mitzuwirken und eine eigene künstlerische Note einzubringen, eröffnet direkte Zugänge zur Kunst.

Es ist eine Woche Zeit zum Hinhören, Mitmachen und viel Spaß haben. Eine Einladung, die Ferien aktiv zu beginnen!

**Information, Anmeldung (Plätze sind noch frei!):**  
Tel. 0664/2705400

## Gratulationen

Wir gratulieren allen Greinerinnen und Greinern, die einen runden Geburtstag feierten. Von einigen Jubilaren durften wir Geburtstagsfotos machen.



Alois Bauernfeind, Greinburgstraße 26,  
75 Jahre



Anna Eigner, Greinburgstraße 26,  
85 Jahre



Richard Stolze, Wienerweg 23, 85 Jahre

### zum 75er:

Anna Hofer, Lehen 20  
Anna Zatl, Panholz 4  
Johann Lindner, Fritz-Lach-Weg 2  
Othmar Hennerbichler, Panlußweg 17

### zum 80er:

Brunhilde Baumfried, Kaiser-Friedrich-Straße 15  
Augustinus Wiesinger, Erikastraße 3

### zum 85er:

Dr. Herbert Frank, Donaulände 6  
Anna Höfinger, Greinburgstraße 26  
Rudolf Felhofer, Coburgerstraße 10

### zum 90er:

Maria Hammer, Greinburgstraße 26

### zum 95er:

Christina Zeitlhofer, Greinburgstraße 26



## Alteisensammlung von diversen Vereinen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Aufgrund der seit 13. August 2005 geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen der Sammlung und Verwertung von Elektroaltgeräten (EAG) weisen wir darauf hin, dass Elektroaltgeräten nur mehr in registrierten EAG-Sammelstellen (Altstoffsammelzentren) übernommen und abgegeben werden dürfen. Die Mitsammlung im Rahmen der Frühjahrssammlungen von Alteisen von diversen Vereinen wie z.B. Feuerwehr etc. ist nicht mehr möglich bzw. müssen die Geräte in der nächstgelegenen entsprechenden Sammelstelle (Altstoffsammelzentrum) angeliefert werden. Dies gilt auch für die gemeindeinternen Alteisensammlungen.



# Sprechtage 2006

## Termine Juli, August, September

### **Pensionsversicherungsanstalt**

Auskunft und Beratung in der Pensionsversicherung werden in der Gebietskrankenkasse Perg, Gartenstraße 14, von der Pensionsversicherungsanstalt an nachstehenden Tagen geboten. Telefonische Terminvormerkung unter Tel. 07262/57131-0 empfohlen!

17.07.2006, 08.00-14.00 Uhr  
07.08.2006, 08.00-12.00 Uhr  
21.08.2006, 08.00-14.00 Uhr  
04.09.2006, 08.00-12.00 Uhr  
18.09.2006, 08.00-14.00 Uhr

### **Internationale Sprechstage - Rentenberatung**

Beratung in der deutschen Rentenversicherung in der Pensionsversicherungsanstalt, Volksgartenstraße 14, 4021 Linz. Nehmen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Dokumente mit. Frühzeitige telefonische Anmeldung ist unter der Tel. 05 03 03 36419 erwünscht. Sprechstage finden zu folgenden Tagen von 08.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr statt:

20.07.2006  
17.08.2006  
21.09.2006

### **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**

In der Bezirksbauernkammer, 4320 Perg, Fadingerstraße 13, findet von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern an folgenden Tagen von 8.00 bis 12.00 Uhr ein Sprechtag in Kranken-, Unfall- Pensionsversicherungs- und Beitragsangelegenheiten statt. Frühzeitige telefonische Anmeldung unter der Tel. 0732/7633-0 wird empfohlen.

05.07.2006  
02.08.2006  
06.09.2006

### **Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft**

Im Gasthof Barth, 4360 Grein, Greinburgstraße 6, findet von der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft an folgenden Tagen von 9.00 bis 11.00 Uhr ein Sprechtag statt. Anmeldungen und Informationen bei der Wirtschaftskammer Perg unter der Telefonnummer 05 90909 5550, Fax: 05 90909-5559.

05.07.2006  
02.08.2006  
06.09.2006

### **Sozialrechtssprechstage 2006**

An folgenden Tagen werden nur nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 050/6906-4711) in der Arbeiterkammer Perg, Hinterbachweg 3, 4320 Perg, in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr **Sozialrechtssprechstage** durchgeführt:

07.07.2006  
11.08.2006  
15.09.2006

### **Bildungsberatung für Erwachsene**

In der Arbeiterkammer Perg findet mit Frau Ulrike Retschitzegger an folgenden Tagen von 16.00 bis 18.00 Uhr eine kostenlose und individuelle Information und Beratung statt (Anmeldung unter Tel. 050/6906-4711):

10.07.2006  
24.07.2006  
07.08.2006  
21.08.2006  
04.09.2006  
18.09.2006

### **Oö. Gebietskrankenkasse Perg - Servicestelle Grein**

jeden Dienstag, von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Tel. 07268/26834

### **Gerichtstag des Bezirksgerichtes Perg am Stadtamt Grein**

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat  
von 8.00 bis 10.00 Uhr

### **Sozialberatungsstelle in Grein**

Frau Elfriede Reindl, Rotes Kreuz Grein,  
Tel. 07268/344-15 oder 0664/3125441  
jeden Montag und Donnerstag  
von 8.00 bis 11.00 Uhr

### **Altstoffsammelzentrum Grein**

Montag von 08.00 bis 11.00 Uhr,  
Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr (durchgehend)  
Tel. 0664/4318866

### **Vereinservice**

Wir erinnern nochmals alle Greiner Vereine an die Möglichkeit, die Berichte über ihre Veranstaltungen, Hauptversammlungen, Ankündigungen etc. unentgeltlich in den Gemeindenachrichten zu veröffentlichen. Ansprechperson am Stadtamt Grein ist Herr Harald Wahlmüller, 07268/255-24, wahlmueller@grein.ooe.gv.at.





Malerei | Aktzeichnen | Skulptur | Theater | Tanz | Workshops für Kinder



# KONTRAPUNKT.

## Internationale Sommerakademie für bildende & darstellende Kunst

*Grein und St. Nikola an der Donau*

### Die nächsten Termine:

- Bildende Kunst: 10.7. - 12.7.: **Kinderkurs** - Zeichnen, Malen, Modellieren  
 13.7. - 16.7.: **Skulptur** mit Magdalena Vovsová  
 17.8. - 20.8.: **Aktzeichnen**
- Tanz: 21.8. - 24.8.: **Tanzworkshops** (Erwachsene, Kinder, Step-Tanz)
- Theater: 21.8. - 23.8.: **Theaterworkshop - Commedia dell'Arte**  
 25.8. - 27.8.: **Theaterworkshop Kinder: Clowns und Spaßmacher**

Informationen und Programmbestellung:

**[www.kontrapunkt.at](http://www.kontrapunkt.at)**

Tourismusverband Grein, Stadtplatz 7, A-4360 Grein, Tel. / Fax: +43/(0)7268/7055, e-mail: info.grein@oberoesterreich.at





## **Depression und Burnout – die „psychische Geißel“ des modernen Menschen!**

Frau **Dr. med. Renate Simma** referiert am  
**Montag, den 18. September 2006,**  
**im Pfarrsaal Grein, um 19.30 Uhr**

über die Konsequenzen von Belastung und Überforderung in unserem Alltag und über  
die Chancen auf Heilung in ihrem Vortrag:

## **HAUS LEA – ein heilsamer Ort gegen Depressionen und Burnout**

Mit einer anschließenden Führung durch das Haus Lea in Oberthalheim möchte sich

### **Sr. Teresa Hametner**

vorstellen und Ihnen ihr Projekt nahe bringen.

Sr. Teresa, eine gebürtige Greinerin, ist seit 1983 Ordensfrau im Kloster der  
Franziskanerinnen in Vöcklabruck.



**Sr. Teresa** hat es sich zur Aufgabe gemacht, Frauen in  
schwierigen Lebenssituationen im **HAUS LEA** aufzunehmen, um  
ihnen mit Unterstützung der Gemeinschaft und wirksamer  
Therapien zu helfen, ihr zukünftiges Leben neu zu gestalten.

**Sr. Teresa** wurde im Mai dieses Jahres mit dem  
**Solidaritätspreis der Kirchenzeitung** geehrt. Zu dieser  
Auszeichnung wollen wir Sr. Teresa herzlich gratulieren und Ihr  
für den Einsatz im Dienste der Menschlichkeit danken.  
Ein großes Dankeschön ergeht auch an alle Spender, die bereits  
mittels Erlagschein das Projekt **HAUS LEA** unterstützt haben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen wertvollen Abend für  
Körper und Seele.

**Ihr KBW-Team**

**Eintritt: Freiwillige Spenden werden für das Projekt „HAUS LEA“ verwendet.**

Näheres über das Projekt HAUS LEA und über unser weiteres Programm für 2006  
finden Sie auf unserer homepage: [www.kbw-grein.at.tf](http://www.kbw-grein.at.tf)





### Förderung für umweltfreundliche Feste

Einen finanziellen Anreiz für umweltfreundliche Festveranstalter hat das Land Oberösterreich gemeinsam mit den Bezirksabfallverbänden geschaffen. In einem auf 2006 befristeten Projektversuch sollen Veranstalter mit Förderungen belohnt werden.

### Stärkeres Umweltbewusstsein

Die sommerliche Festsaison bringt jedes Jahr riesige Müllberge mit sich. Viele Veranstalter verwenden Wegwerfteller oder Papierbecher und Plastikbesteck.

Um zu einem stärkeren Umweltbewusstsein zu gelangen und eventuell bis zu 90 % des anfallenden Festmülls zu vermeiden hat das Umweltressort des Landes jetzt gemeinsam mit den Bezirksabfallverbänden und den Statutarstädten eine Förderaktion gestartet.

### Finanzelle Unterstützung

Alle Vereine sowie nicht auf gewinn ausgerichteten Organisationen, die öffentlich zugängliche Feste veranstalten und sich an die umweltfreundlichen Kriterien halten, können im Zeitraum zwischen 1. April bis zum 31.12.2006 um finanzielle Unterstützung ansuchen.

### Bis zu 350 Euro

Bis zu 200 Euro etwa gibt es für die Mietkosten beim Einsatz von Geschirrmobile, Mehrwegbechern oder Abfalltrennsystemen. Bis zu 100 Euro Förderung werden außerdem für die Verwendung von Produkten aus der Region sowie von Fair-Trade Produkten ausbezahlt.

Bei insgesamt nachgewiesenen Nettokosten von 300 Euro für Produkte aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft erhöht sich der Förderbetrag auf 150 Euro.

Das Antragsformular sowie genauere Informationen erhalten Sie beim Bezirksabfallverband Perg (07262/53134).

# Frühschoppen



der

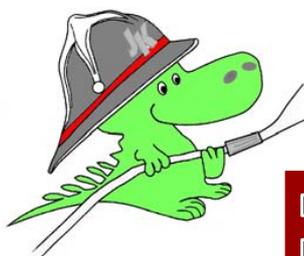
# Feuerwehr Grein

Wir gehen

Bitte gehen Sie für uns zum

für Sie durchs

Feuer!



# Frühschoppen!

am

# 9. Juli 2006

um 11.00 Uhr beim Feuerwehrhaus

# Es unterhalten Sie die Donautalmusikanten

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Geräten und zur Erhaltung der Ausrüstung!

